

Offene Drehgestell-Schüttgutwagen mit Schwerkraft

Faals 151



Fal-Wagen dienen der Beförderung großer Mengen nässeunempfindlicher Schüttgüter und werden größtenteils in geschlossenen Zügen und festen Verkehrsverbindungen eingesetzt.

Die Belademittel sollen eine in Längs- und Querrichtung gleichmäßige Beladung gewährleisten und dürfen den Wagen weder aufliegend noch schlagend oder stoßend beanspruchen.

Die Entladestellen, z. B. Tiefbunker, müssen so eingerichtet sein, dass ein ungehindertes Abfließen des Ladegutes möglich und ein ausreichender Freiraum für den Klappenausschlag vorhanden ist.

Für das Entladen wird die Schwerkraft des Ladegutes genutzt. Die Wagen haben einen sattelförmigen Boden und an jeder Längsseite zwei Entladeklappen. Zum vollständigen Entladen müssen alle vier Klappen geöffnet werden. Der Entladevorgang ist nicht regelbar.

Fal-Wagen stehen mit unterschiedlichen Klappenverschlusssystemen zur Verfügung:

■ Mechanisch

Die Klappen werden paarweise (gegenüberliegend) entweder von der Wagenbühne oder mit langstieligem Vierkantschlüssel vom Bunkersteg aus geöffnet. Die Klappen pendeln frei zur Seite aus und werden einzeln außerhalb der Bunkeranlage geschlossen.

■ Hydraulisch

Alle vier Klappen werden gleichzeitig durch Betätigen eines Steuerventils entweder von der Wagenbühne oder vom Bunkersteg aus mit einem speziellen langstieligen Vierkantschlüssel geöffnet und geschlossen.

■ Magnethydraulisch

Dieser Klappenverschluss gestattet eine kontinuierliche, vollautomatische Entladung (kontaktloses Ansteuern während der Vorbeifahrt an ortsfesten Magneten) auf entsprechend ausgerüsteten Anlagen. Auch eine manuelle Betätigung wie beim hydraulischen Klappenverschluss ist möglich.

■ Pneumatisch

Alle vier Klappen werden gleichzeitig durch Betätigung eines Bedienungshebels von der Seitenwand aus geöffnet und geschlossen. Die Luftzufuhr erfolgt stationär oder von der Lok.

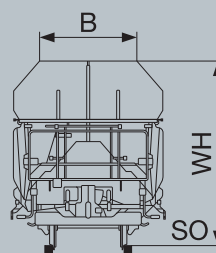
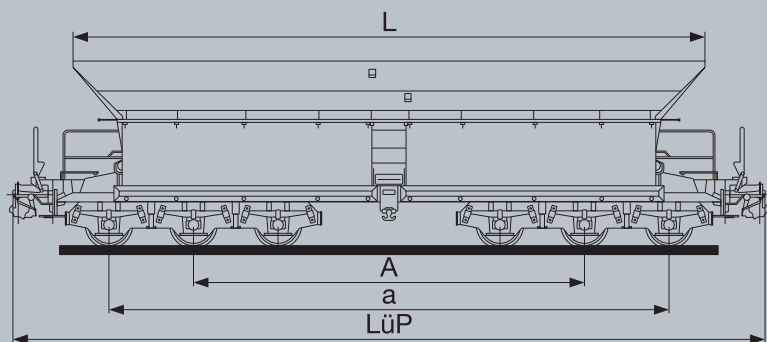
Gattungszeichen mit Bauartnummer

Länge der Beladeöffnung	L	mm
Breite der Beladeöffnung	B	mm
Laderaum		m ³
Ausschlag der Seitenklappen		
größter		mm
in Stützstellung		mm
Länge der Entladeöffnung		
je Klappe		mm
je Wagen		mm
Wagenhöhe	WH	mm
Anzahl der Radsätze		
Drehzapfenabstand	A	mm
Abstand der äußeren Radsätze	a	mm
Länge über Puffer	LüP	mm
Durchschnittliches Eigengewicht		kg
Lastgrenzen		t

Anmerkung zu den Lastgrenzenrastern

Anmerkung zur Klappenbetätigung

entladung – schlagartig



mit mechanischem Klappenverschlussystem

Fals 175/185

10688

1955

75,0

4900

4100

5000

10500

3975

4

7500

8200

11950

24700

	A/B1	B2	C	C3/C4
S	35,0	47,0	51,5	55,0

**

Falns 182

11594

1856

85,0

4900

4100

4950

10500

4300

4

9300

12540

24450

	A/B1	B2	C	D2	D3/D4
S	38,0	47,5	55,5	55,5	65,5
120	0,00				

**

DB	CM2	CM3	CM4
100	55,5	59,5	59,5

Wegen der unterschiedlichen technischen Ausrüstung dieser Wagen können die Lastgrenzen geringfügig höher oder niedriger sein.

Alle Klappen öffnen und schließen gleichzeitig.